



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG  
Nr. 141/2016

XX. Monat 2016

**Sperrfrist: Donnerstag, 10. November 2016, 18.00 Uhr**

 Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für die  
Firma Karl Späh GmbH & Co. KG aus Scheer

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Vorbildliche unternehmerische Leistungen und ein starkes Bekenntnis für Baden-Württemberg“

Für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft hat Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am Donnerstag (10. November) bei einer Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart die Wirtschaftsmedaille des Landes an die Firma Karl Späh GmbH & Co. KG aus Scheer, vertreten durch den geschäftsführenden Gesellschafter Alfred Späh, verliehen.

„Mit dem Standort Scheer zeigt die Karl Späh GmbH & Co. KG ein starkes Bekenntnis zum Standort Baden-Württemberg im Allgemeinen und zur Vierländerregion Bodensee im Besonderen. Sie investiert nicht nur umfangreich in moderne Arbeitsplätze, neueste Fertigungstechnologien und innovative Produkte, sondern auch in nachahmenswerte Maßnahmen zur Motivation der Belegschaft. Mit dem prämierten Umweltkonzept Spähgreen trägt das Unternehmen auch zum ressourcenorientierten Wirtschaften bei. Es freut mich daher sehr, der Karl Späh GmbH & Co. KG die Wirtschaftsmedaille des Landes zu verleihen“, betonte Ministerin Hoffmeister-Kraut in ihrer Laudatio.

Karl Späh gründete im Mai 1964 die Firma Späh KG in Mengen. Zwei Jahre später wurde die Produktion von Dichtungen und Stanzteilen aus Gummi und Kunststoffen in den Firmenneubau am heutigen Standort in Scheer verlagert. 1967 ist Alfred Späh in das Familienunternehmen eingetreten. Beginnend in den 1970er Jahren hat sich durch Firmenzukäufe aus der Späh GmbH & Co. KG die SPÄH Unternehmensgruppe entwickelt. Mit vier Standorten in Deutschland und einer Niederlassung in China sowie rund 600 Beschäftigten wird heute ein Umsatz von über 62 Millionen Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen engagiert sich außerdem im Sportsponsoring und unterstützt viele soziale Projekte.

Die Wirtschaftsmedaille erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die baden-württembergische Wirtschaft verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, in Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können mit der Wirtschaftsmedaille ausgezeichnet werden.